



© Regionalverband Ruhr/Claudia Dreyße

# Mit der Aufwertung der Revierparks für ein grünes und bürgernahes Europa

Ein Projekt in der Metropole Ruhr gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



## Hintergrund

Das Projekt „Zukunft und Heimat: Revierparks 2020“ des Regionalverbands Ruhr setzt auf erlebnisreiche Begegnungs-, Bildungs- und Spielangebote für alle Menschen in artenreicher Natur. Angesiedelt ist das Projekt in den Revierparks der Metropole Ruhr. Die fünf Revierparks zwischen Duisburg und Dortmund entstanden als wohnortnahe und multifunktionale Parkanlagen in den 1970er Jahren. Bis heute sind sie bedeutende Orte der Erholung, Freizeit und Begegnung. Als zentrale Bestandteile der Grünen Infrastruktur der Metropole Ruhr sind in den Revierparks Maßnahmen der Aufwertung wegen veränderte klimatischer und gesellschaftlicher Anforderungen unumgänglich.

## Zielsetzung

Das Projekt zielt darauf ab, die fünf Revierparks lebendiger und nachhaltiger zu gestalten sowie die Lebensqualität der Menschen in der Metropole Ruhr zu steigern. Dabei geht es nicht nur darum, die Natur zu revitalisieren und die Anlagen ökologisch aufzuwerten, sondern auch um benachteiligten gesellschaftlichen Gruppen mehr Teilhabe an den Revierparks zu ermöglichen.

## Umsetzung

Zur Erhöhung der Artenvielfalt entstehen in den fünf Revierparks vielfältige Lebensräume wie Blumenwiesen, Staudenflächen, Gehölzrandergänzungen und Kleinbiotope. Die Entseelung und der Rückbau von nicht genutzten Plätzen, Wegen, Mauern, Treppen und weiteren Elementen ist wichtig für die Bodenfunktion und das Klima. Im Rahmen des Projekts werden Umweltbildungsangebote wie Grüne Zimmer und Naturlehrpfade eingerichtet. Sie schaffen Verständnis für die getätigten Maßnahmen und für die Natur im Allgemeinen. Der Abbau von Schwellen und Barrieren verbessert die Teilhabe und Partizipation aller Menschen. Hierfür werden Wege, Beschilderung und Beleuchtung erneuert. Integrative Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung wie Wasser- und Themenspielplätze, Urban Gardening, Sportflächen und Outdoor-Fitness werden weiter ausgebaut. Verschiedene Interessensgruppen können bei der Planung und Umsetzung einzelner Maßnahmen partizipieren. Bei Bürgerabenden, Aktionstagen und vielseitigen weiteren Kooperationen erhalten die Menschen vor Ort die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen. Das Revierpark-Projekt sowie die beteiligten Landschaftsarchitekturbüros wurden im Zuge des nrw.landschaftsarchitektur.preis 2024 mit einem einstig dafür ins Leben gerufenen Sonderpreis gekürt.

## Förderung

Das Gesamtvolumen des Projekts beträgt etwa 28 Millionen Euro. In dem Zeitraum von 2018 bis 2023 beträgt die Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) rund 14 Millionen Euro. Weitere 30 Prozent des Gesamtvolumens werden vom Land NRW gefördert. Etwa 5,6 Millionen Euro des Gesamtvolumens steuert der Regionalverband Ruhr als Eigenmittel bei.

**Projekttitle:** Zukunft und Heimat: Revierparks 2020

**Projektträger:** Regionalverband Ruhr

**Projektlaufzeit:** 2018–2023

**EU-Förderung:** 14 Mio. Euro (EFRE)

**Projekt im Internet:** [www.revierparks.rvr.ruhr](http://www.revierparks.rvr.ruhr)